



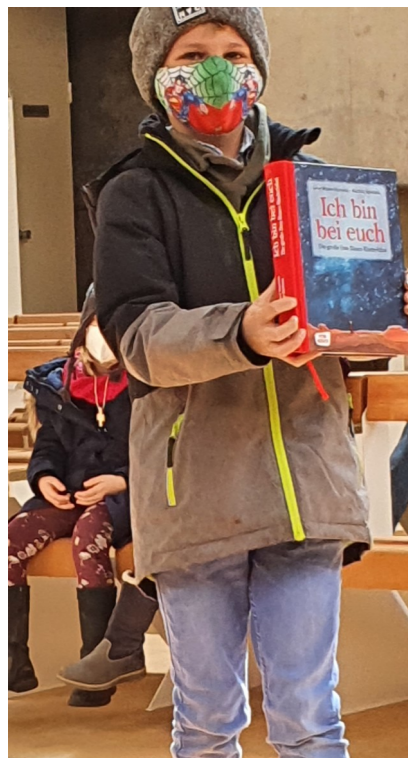
PschoatpackerIn für die Gäste der Geburtstags-
jause

Jeden zweiten Monat findet in der Kirche eine Geburtstagsandacht statt. Eingeladen sind Personen ab 75 Jahren, die in den Vormonaten Geburtstag hatten. Anschließend wurde vor Covid zu einer Jause eingeladen. Da das derzeit nicht möglich ist, bekommen unsere Gäste liebevoll vorbereitete PschoatpackerIn mit nach Hause. Dankeschön dem Team, das diese gestaltet!

Foto: E. Mayrhofer

Erstkommunionsvorbereitung 2021

Auch die Erstkommunionsvorbereitung hat sich durch Covid-19 verändert. Sie findet als Wortgottesdienstfeier in zwei Gruppen zu 27 bzw. 19 Kindern statt – so kann den Vorgaben entsprochen und trotzdem den Kindern eine Grundlage zur Messfeier mitgegeben werden. Wir feiern die Erstkommunion am Samstag, 29. Mai 2021.



Fotos: Christine Krempler & Team

Wo stehen wir?

Das Christentum ist eine Religion körperlicher Vereinigung. Möglicherweise ist deswegen bis in unsere Gegenwart alles Sexuelle mit Verdacht behaftet, da es den Kern des Christlichen berührt. Um Missverständnisse und Irrtümer zu vermeiden, muss es mit besonderer Sorgfalt behandelt werden. Dazu ist in den Schriften von Pierre Teilhard de Chardin und im „Mann ohne Eigenschaften“ von Robert Musil einiges zu lesen. Auch die Bibel ist voll von Hinweisen. Wie könnte es anders sein. Ein schönes Beispiel ist in den Abschiedsreden von Jesus bei Johannes zu finden: das Gleichnis vom Weinstock und den Reben (Joh 15, 1-6). Hier ist von einer physischen Einheit des Weinstocks mit den Reben die Rede. Nur in Verbindung mit dem Weinstock können die Reben Frucht bringen. Das Wasser wird aus der Tiefe der Erde nach oben geholt und strömt in die Reben. Im Austausch mit der Umgebung nimmt das Leben des Weinstocks Gestalt an, wächst er in seine Gestalt hinein. Diese Gestalt bringt aus sich heraus die Frucht. Die Tätigkeit des Winzers besteht darin, das Gewächs zu veredeln, sein Wachstum zu ermöglichen und die Frucht zur Vollkommenheit zu bringen. Im Gleichnis ist Jesus der Weinstock, der Vater der Winzer, die Menschen die Reben. Der ganze Vorgang ist nur möglich, wenn eine körperliche Einigung von Jesus und Menschen besteht und wenn in dieser Vereinigung ein Prozess zunehmender Vervollkommnung geschieht.

Das alles hat erstaunliche Konsequenzen. Denn es bedeutet, dass Christentum nicht ohne physische Begegnung und Nähe, ja Vereinigung gelebt werden kann. Das betrifft den Umgang mit Dingen und allen Lebewesen. Mit welchen Dingen befasse ich mich? Welche Dinge habe ich um mich versammelt? Was esse ich? Wie nahe lasse ich Lebewesen an mich heran? Wie nahe lasse ich Menschen an mich heran? Es ist eine Täuschung zu meinen, ich könnte mich isolieren, mich bewahren, indem ich mich distanzieren. Die Grenzen meines Körpers und seiner Umwelt sind fließend. Was bedeutet hier nun Veredelung, Vervollkommnung? Ich muss darauf achten, was ich an mich heranlasse und was ich in mich eindringen lasse. Die Rebe wird vom Weinstock mit Nährstoffen versorgt. Die Sonne und die Luft lassen sie gedeihen. Doch es gibt auch Gifte. Es gibt Schädlinge. Was ist mit denen? Der kräftige Weinstock wird sich mit seinen natürlichen Freunden, anderen Lebewesen, gegen all das behaupten.

Am Weinstock bleiben heißt auf jeden Fall, das Risiko physischer Nähe und Vereinigung zu leben. Physische Einigung kann auch darin bestehen, gemeinsam Musik zu machen und zu hören, gemeinsam ein Bild anzuschauen, gemeinsam Theater zu machen und im Theater zu sein, gemeinsam zu essen und zu feiern. Auch in der Eucharistiefeier geschieht physische Vereinigung, im gemeinsamen Hören, Handeln und Beten, im gemeinsamen Essen und Trinken. Auferstehung geschieht als physische Vereinigung. Wo stehen wir, wenn all das in Fragen gestellt werden kann?

Gesegnete Ostern!

Gustav Schörghofer SJ

TERMINE im April

Donnerstag 1.4.2021

Gründonnerstag

- **Trauermette (Stundengebet)** 08:30 Ki
- **Beichtgelegenheit** 09:00 - 11:00 Sakristei
- **Kinderliturgie** 17:00 Ki
- **Messe vom letzten Abendmahl** 19:00 Ki

Freitag, 2.4.2021

Karfreitag (gebotener Fast- und Abstinenztag)

- **Trauermette (Stundengebet)** 08:30 Ki
- **Beichtgelegenheit** 09:00 - 11:00 Sakristei
- **Andacht mit Musik von J. Haydn „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“** 14:30 Ki s.Vs.
- **Kinderliturgie** 17:00 Ki
- **Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Kreuzverehrung** 19:00 Ki

Samstag, 3.4.2021

Karsamstag

Tag der Grabesruhe

- **Trauermette (Stundengebet)** 08:30 Ki
- **Beichtgelegenheit** 09:00 – 11:00 Sakristei

SONNTAG, 4.4.2021

Ostersonntag *Joh 20,1-9*

- **Auferstehungsfeier 5:00 Ki (P. Schörghofer SJ)**
Messen: 10:30! Festmesse (P. Schörghofer SJ); (11:30 entfällt!); 18:30
- **Weihe der mitgebrachten Speisen nach der Auferstehungsfeier und der Vormittagsmesse**

Montag, 5.4.2021

Ostermontag Lk 24,13-35

Messe: 10:00 (P. Schörghofer)

Dienstag, 6. 4. 2021

- **Bibelrunde mit Mag T. Kalkbrenner** 09:45 Ki

Mittwoch, 7.4.2021

Messe: 08:30

- **Barmherzigkeitsrosenkrantz** 09:00 Ki

Freitag, 9.4.2021

- **Frauengebet** 10:30-11:30 Ki

Samstag, 10.4.2021

Messe:08:30

- **Erstkommunionsfeier der Pfarre St. Hubertus**
11:00 Ki

SONNTAG, 11.4.2021

2. Sonntag der Osterzeit

Weißer Sonntag Joh 20,19-31

Messen: 10:00 (P. Schörghofer); 11:30 (P. Aigner); 18:30

Mittwoch, 14.4.2021

Messe: 08:30

- **Barmherzigkeitsrosenkrantz** 09:00 Ki

Freitag, 16.4.2021

Messe: 08:30

Samstag, 17.4.2021

Messe: 08:30

- **Wortgottesdienst mit Erstkommunikationskindern** 9:30-10:30 bzw. 11:30-12:00 Ki

SONNTAG 18.4.2021

3. Sonntag der Osterzeit *Lk 24,35-48*

Messen: 10:00 (P. Schörghofer) ; 11:30 (P. Aigner); 18:30 mit den Firmlingen (P. Komma)

- **Le+O Sammlung nach jeder Messe**

Mittwoch, 21.4.2021

Messe: 8:30 Messe

- **Barmherzigkeitsrosenkrantz** 09:00 Ki

Freitag 23.4.2021

Messe: 08:30

- **Frauengebet** 10:30-11:30 Ki

Samstag, 24.4.2021

Messe: 08:30

SONNTAG, 25.4.2021

4. Sonntag der Osterzeit *Joh 10,11-18*

Messen: 10:00 (P. Schörghofer); 11:30 (P. Aigner); 18:30 (P. Prassl)

Mittwoch, 28.4.2021

Messe: 8:30 Messe

- **Barmherzigkeitsrosenkrantz** 09:00 Ki

Freitag 30.4.2021

Messe: 08:30

Abkürzungen: AP = Alter Pfarrhof / GD Gottesdienst / JSH = Jungcharheim / KAP = Kapelle Alter Pfarrhof / Ki = Kirche / KiWoGo = Kinderwortgottesdienst / KKH = Kardinal König Haus / PC = Petrus Canisius Saal / PS = Pfarrsaal / SiJ = Sonntag im Jahreskreis / SK = Sakramentskapelle / VA = Vorabendmesse

VERMISCHTES & VORSCHAU:

Sondersammlungen:

18.04.2021 Le+O

11.04.2021 Soziale Dienste der Pfarre

Beim Familienfastensonntag konnten € 1280,00; beim Weltgebetstag der Frauen € 420,00 für Länder des Südens gesammelt werden. Herzlichen Dank!

Karfreitag, 2. April 2021, 14:30 Uhr: Andacht mit Musik von J. Haydn „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“ gespielt von Anton Holzapfel auf dem Hammerklavier.

Flohmarkt: Wir nehmen wieder Sachspenden für den Flohmarkt an. Sie können in der Kirche beim Eingang Springbrunnen oder in der Pfarrkanzlei abgegeben werden oder an den Mittwoch Nachmittagen von 15:00 bis 18:00 Uhr im Keller des Kindergartens, Jagdschlossgasse 2.

Firmung 2021: 29 Firmlinge bereiten sich in 6 Gruppen in online-Gruppenstunden auf den Empfang der Firmung vor. Diese wird am Pfingstsonntag, **22. Mai 2021**, von P. Gerwin Komma SJ gespendet werden.

Die **Pfarrreise** führt heuer nach **Slowenien**– Laibach und ist von 21.-23. September 2021 geplant.

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist der 18. April 2021.

Beichte / Aussprache P. Schörghofer SJ nach Absprache **Rosenkrantz** täglich außer Sonntag & Hochfeste 17:50 Uhr **Mittagsgebet mit der Jesuitenkommunität** Montag bis Freitag außer an Hochfesten, KKH-Kap, 12:15 Uhr **Ministranten** nach separater Information (Ki)

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo und Di 09:00-11:00, Mi 08:00-12:00, Do 17:00-19:00
Die Pfarrkanzlei bleibt von 29.03.2021 bis 6.4.2021 geschlossen.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Lainz-Speising, Kardinal-König-Platz 2, 1130 Wien; Hersteller: Pfarre Lainz-Speising
OFFENLEGUNG nach § 25 Mediengesetz: Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: P. Gustav Schörghofer SJ; Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarre



Fotos Mirjam Gerstbach

Rückschau auf den Weltgebetstag 2021 am Freitag, den 5. März - Vanuatu

Jedes Jahr am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag der Frauen weltweit gefeiert. Dieses Jahr haben Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik, zwischen Australien und Neuseeland gelegen, den Gottesdienst vorbereitet.

Vanuatu ist ein Südseeparadies mit wunderbaren Stränden, Palmen, exotischen Früchten, Regenwald, aber auch sieben aktiven Vulkanen. Durch den Klimawandel steigt der Meeresspiegel, Vanuatu droht zu versinken, schreckliche Wirbelstürme verwüsten das Land, Erdbeben zerstören Dörfer und Städte, Plastikmüll wird angeschwemmt.

Gewalt gegen Frauen ist ein großes Problem. Zwischen all diesen widersprüchlichen Bedingungen muten uns die Frauen des Weltgebets-tages aus Vanuatu die Frage zu: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät (Bibeltext Mt7,24-27)? Mit unserer Feier und unserem Gebet und unseren Spenden fühlen wir uns verbunden mit den Frauen aus Vanuatu.

Wir bitten um Frieden und Erhalt von Gottes wunderbarer Schöpfung

Angela Blaschek Gertrud Baumgartner



Foto: Angela Blaschek

Kinderkreuzweg am 24.3.2021

35 Kinder haben den von Maria Marschütz, Anna Winkler und Mirjam Gerstbach gestalteten Kinderkreuzweg, der als Stationenandacht gestaltet war, besucht.

